Unsere Ziele

Eine Diagnose wie Präeklampsie oder HELLP-Syndrom kann beängstigend sein.

Wir unterstützen Sie mit Informationen und Austausch - Sie sind nicht allein!

Unsere Angebote

- einfühlsame Beratung und Informationen rund um die Erkrankung und Ursachenforschung
- Unterstützung und Begleitung bei Folgeschwangerschaften
- regelmäßige Erfahrungsaustausche mit anderen Betroffenen
- eine Gemeinschaft aus Frauen und Familien, um Kontakte zu knüpfen
- mehrtägige Jahrestagung: Begegnung und Austausch zu aktuellen Themen
- Online-Seminare zu aktuellen Themen
- umfangreiche Lektüre und Informationen rund um die Erkrankungsbilder und Ursachen
- Informationen und Beratung zur Langzeitgesundheit

Kontakt & Mitgliedschaft

Bundesverband
Präeklampsie & HELLP-Syndrom e.V.

Hauptstraße 41
42799 Leichlingen

E-Mail
kontakt@praeeklampsie-hellp.de

Mitglied werden und unsere Arbeit unterstützen

https://praeeklampsie-hellp.de/mitgliedschaften/

Wir sind als gemeinnützig anerkannt und können Spendenbescheinigungen für Mitgliedsbeiträge ausstellen.

VR 30700 Amtsgericht Kleve
St.-Nr. 113/5780/1029

Hinweis: Dieser Flyer ersetzt keine medizinische Beratung und keinen Besuch bei Ihrer Hebamme oder GynäkologIn

Bundesverband
Präeklampsie & HELLP - Syndrom e.V.

Informationen für Betroffene

- **Präeklampsie**
- **HELLP-Syndrom**
- **Eklampsie**
- **Plazentainsuffizenz**



Am 22. Mai ist Welt Präeklampsie Tag

Über uns

In 1984 als "Arbeitsgemeinschaft Gestose Frauen e.V." gegründet sind wir seit November 2024 der Bundesverband Präeklampsie & HELLP-Syndrom e.V.

Wir sind Deutschlands einzige Selbsthilfeorganisation für Betroffene und wissen, wie herausfordernd diese Situation ist. Wir möchten Ihnen Mut machen und Sie mit Wissen, Erfahrung und Austausch unterstützen.

Bundesweit gibt es rund 700 Mitglieder - neben betroffenen Familien, ÄrztInnen und Hebammen auch Organisationen, die sich mit Schwangerschaft, Geburt und Stillzeit beschäftigen.

zu unserer Website
https://praeeklampsie-hellp.de

Klimaneutral
Druckprodukt

Was ist Präeklampsie?

Präeklampsie, früher als Schwangerschafts-vergiftung bekannt, betrifft etwa 2 - 8 % aller Schwangerschaften und kann für Mutter und Kind gefährlich werden.

Es wird angenommen, dass eine gestörte Entwicklung der Plazenta eine wesentliche Rolle im Bereich der Ursachen spielt.
Dies führt häufig zu einer verminderten Durchblutung, die Nähr- und Sauerstoff-versorgung beeinträchtigen.
Sie ist für ca. 30% aller Frühgeburten verantwortlich.

Symptome

- Hoher Blutdruck
  - wiederholt 140/90 mmHg
  - einmalig 160/100 mmHg
- Eiweiß im Urin
- plötzliche, starke Wassereinlagerungen mit unklarer Gewichtszunahme
- Kopfschmerzen, Sehstörungen, Ohrensausen

Zusätzlich können Beschwerden wie starke Oberbauchschmerzen, Übelkeit oder Atemnot auftreten.

Frühzeitige Diagnose und Behandlung sind entscheidend, um Komplikationen zu vermeiden.

Was ist HELLP-Syndrom?

HELLP-Syndrom ist eine besonders gefährliche Variante der Präeklampsie mit schweren Leberfunktionsstörungen und Blutgerinnungsproblemen. Es kann auch unabhängig von einer Präeklampsie auftreten.

HELLP steht für

H- Hämolyse
EL - erhöhte Leberenzyme
LP - verringerte Blutplättchen

Symptome

- starke Oberbauchschmerzen, bis in Rücken & Schultern ausstrahlend
- Übelkeit und Erbrechen
- allgemeines Unwohlsein oder Schwächegefühl
- hoher Blutdruck - auch ohne weitere Symptome

Achten Sie aufmerksam auf die genannten Symptome. Sollten Sie eines oder mehrere der Symptome bemerken, suchen Sie bitte umgehend eine Ärztin oder einen Arzt auf.

Ihre Gesundheit und das Wohlbefinden Ihres Kindes stehen dabei an erster Stelle.